

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 34 (1958-1959)  
**Heft:** 19

**Artikel:** Der Einsatz der Aufklärungsabteilung [Schluss]  
**Autor:** Dach, H. von  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-708410>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

über den Grad der Sicherheit verbreitet, über den tatsächlichen Stand der Wehrbereitschaft. Eine mangelhaft ausgebildete und untrainierte Armee bedeutet zudem unverantwortliche Verschwendung öffentlicher Mittel. Wenn wir die Landesverteidigung bejahen, dann müssen wir eine taugliche Verteidigung wollen, dann müssen wir alle Opfer bringen, die nötig sind, das Ziel, die taugliche Verteidigung, zu erreichen. Etwas anderes wäre Selbstbetrug!



## Das Kampfverfahren des überlegenen Gegners: Der Einsatz der Aufklärungsabteilung

Von Hptm. H. von Dach, Bern

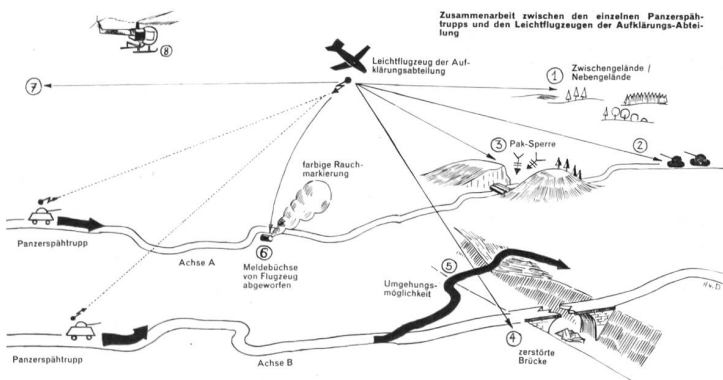
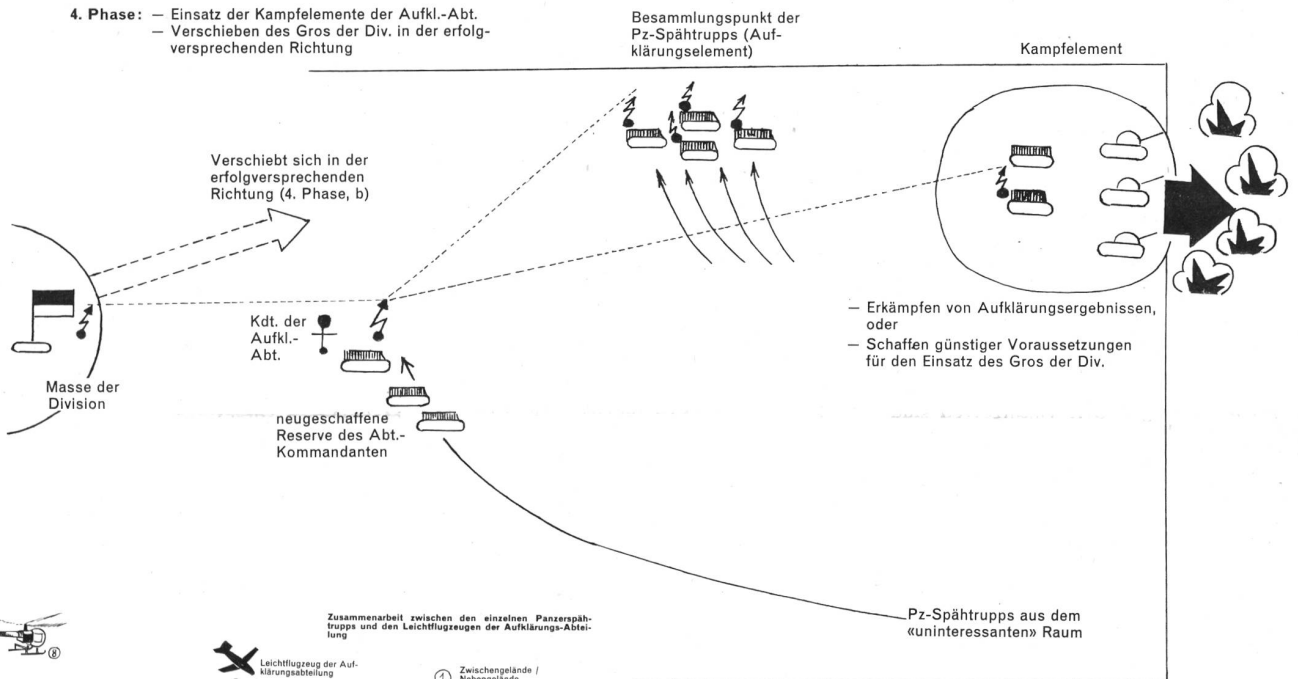
Schluß

— 4. Phase: Die Kampfelemente der Aufklärungsabteilung werden eingesetzt und erkämpfen die Aufklärungsergebnisse. Wenn immer möglich, wird hierbei der Kampf in voller Bewegung und vom Fahrzeug aus geführt, d. h., die Begleitinfanterie vermeidet es, ihre gepanzerten Transportfahrzeuge zu verlassen. Infanteriefeuer bis zum Kaliber von 40 mm wird hierbei durchfahren. Wo

immer möglich, werden durch entschlossenes Zupacken für den späteren Kampf entscheidende Geländeteile in Besitz genommen. (Siehe Skizze.)

— 5. Phase: Die Masse der Division verschiebt sich in der erfolgversprechenden Richtung hinter die Aufklärungsabteilung, um nachher über diese hinweg anzugreifen.

- 4. Phase:** — Einsatz der Kampfelemente der Aufkl.-Abt.  
— Verschieben des Gros der Div. in der erfolgversprechenden Richtung



- ① Die Panzerspähtrupps bewegen sich entlang der Hauptachsen. Das unwegsame Zwischengelände wird von den Leichtflugzeugen abgesehen (Ergänzung und Verdichtung der Erdaufklärung durch die Luftaufklärung.)
- ② Die Leichtflugzeuge warnen die Panzerspähtrupps vor feindlichen Panzern.
- ③ Vorsorgliches Kontrollieren verdächtiger und gefährlicher Geländeteile aus der Luft, um die Panzer-Spähtrupps vor Hinterhalten zu bewahren (Engnisse, Waldstücke, Buschgelände usw.).
- ④ Wegerkundung für die Panzerspähtrupps.
- ⑤ Rasches Feststellen von Umgehungsmöglichkeiten von Zerstörungen oder Sperren, damit diese rasch und ohne unnötigen Zeitverlust umfahren werden können.
- ⑥ Verbindung des Kommandos der Aufklärungsabteilung mit den einzelnen Panzerspähtrupps. Abwerfen von Nachrichten, Befehlen, Fliegerphotos usw. mit den eingetragenen Ergebnissen der Luftaufklärung.
- ⑦ Direktes Zurückmelden von Aufklärungsergebnissen an die Abteilung.
- ⑧ Verbindungs-Helikopter. Setzt Kdt. der Aufkl.-Abt. in die Lage, die einzelnen Pz-Spähtrupps aufzusuchen, mit ihren Chefs direkt zu sprechen und sich ganz vorne selber ein Bild von der Lage zu machen.

